

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

Für die Geschäftsbeziehung zwischen Christine Müller Coaching, vertreten durch die Christine Müller, Im Kreise 3, 29221 Celle, kontakt@werdebusinessheld.de („Anbieter“, „Wir“) und dem Kunden („Kunde“, „Sie“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Individuelle Absprachen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurden.

- Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Hierzu gehören auch (beabsichtigte) Nebentätigkeiten, mit denen beabsichtigt ist, Gewinne zu erzielen.
- Vertragssprache ist ausschließlich Übersetzungen in weitere Sprachen dienen ausschließlich der Information der Kunden. Es gilt im Streitfall ausschließlich und unwiderruflich der deutsche Text als maßgeblich.

§ 2 Vertragsgegenstand

- Wir bieten unseren Kunden insbesondere die Teilnahme, Erbringung und Durchführung von Coachings, Seminaren und (Unternehmens-)Beratungsleistungen an – multimedial, videobasiert, telefonisch und auch stationär. Die Coachings- und Beratungsdienstleistungen erfolgen, je nach Ihrer Buchung, standardisiert oder Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich unmittelbar aus unseren Angeboten. Zudem halten wir Corporate Workshops & Speaking Keynotes, erstellen und veräußern Workbooks und E-Books.

- Soweit nicht ausdrücklich schriftlich abweichend vereinbart, schulden wir nicht die Erbringung eines Wir können den Erfolg einer (Vermarktungs-)Maßnahme lediglich anhand unserer Erfahrungswerte prognostizieren und geben keine (Erfolgs-) Garantie ab. Dem Kunden ist bewusst, dass ein konkreter Erfolg von uns nicht geschuldet wird. Ist eine gesonderte Vergütung für das Erreichen eines bestimmten Erfolgs einer Werbemaßnahme in einem Vertrag gesondert vereinbart, wird diese sonach als erfolgsabhängiger Bonus gezahlt. Ein Anspruch auf Erreichen eines konkreten Erfolgs besteht jedoch, wenn nicht explizit vereinbart, nicht.
- In Bezug auf die Inhalte eines mit uns eingegangenen Coaching-, Dienstleistungs-, und/oder Beratungsvertrags steht uns insbesondere ein Leistungsbestimmungsrecht nach 315 BGB zu.
- Die Mitwirkungspflichten des Kunden ergeben sich aus dem jeweiligen Vertrag/Auftrag.

§ 3 Vertragsschluss

Unsere Angebote – auch im Internet – sind stets unverbindlich und stellen jeweils lediglich eine Einladung dar, ein Angebot abzugeben, welches wir noch annehmen müssen (sog. Invitatio ad offerendum).

1. a) Buchung über die Webseite www.werdebusinessheld.de

2. Homepages:

Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen und diese anklicken. Er gelangt sodann in einen Bestellprozess über unseren Webshop oder kann über unser Kontaktformular per E-Mail oder Online-Shop auf www.werdebusinessheld.de Produkte kaufen.

Wir benötigen Ihren Namen und Ihre Anschrift, Ihre Mobilfunknummer sowie Ihre E-Mail-Adresse für die Zusendung einer Rechnung.

Sie wählen zudem eine der im Webshop angegebenen Zahlungsarten aus. Sie können insbesondere via PayPal und Kreditkarte bezahlen.

- PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt Kaufen“ werden Sie auf die Log-In Seite von PayPal Nach Anmeldung werden Ihre bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal

zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full?locale.x=de_DE

- Kreditkarte: Durch Auswählen dieser Option können Sie mit dem Anklicken auf „Weiter mit Kreditkarte“ Ihre Daten über eine sicherere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Jetzt kaufen“ die Bestellung abschließen. Es wird eine Verbindung zum jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.

Bei unmittelbarer Zahlung via PayPal oder Kreditkarte, erhalten Sie eine Bestellbestätigung, die eine Annahme Ihres Vertragsangebotes darstellt.

3. Wir benutzen für einige Produkte/ Seminare die Verkaufsplattform Paypal sowie ThriveCart. In diesen Fällen, erhalten auch diese Anbieter Ihre personenbezogenen Daten, um den Auftrag

[Die Datenschutzerklärungen finden Sie hier:](#)

<https://www.ionos.de/terms-gtc/datenschutzerklaerung/https://www.paypal.com/myaccount/privacy/privacyhub>

Die Datenschutzbestimmungen von ThriveCart finden Sie hier:

<https://freedombynumber.com/privacy-policy-2/>

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verwenden wir zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung. Bei der Bezahlung per Kreditkarte verwenden wir ebenso Ihre Kreditkartendaten zur Zahlungsabwicklung.

- Die von Ihnen mitgeteilten Daten bleiben so lange gespeichert, bis Sie diese auf der genutzten Plattform selbst löschen den Anbieter dazu auffordern.
- Rein grundsätzlich speichern wir Ihre Daten nur im Rahmen unserer steuerrechtlichen und handelsrechtlichen
- Bei einer Änderung Ihrer persönlichen Angaben, sind Sie selbst für die Aktualisierung Bitte schicken Sie uns dazu eine E-Mail an kontakt@werdebusinessheld.de
- Der Anbieter bietet im Rahmen seiner Live-Seminare einen Vor-Ort-Buchungsservice Die Verkaufsstände sind Geschäftsräume des Anbieters.

- Nach Buchung einer Leistung des Anbieters wird die volle Gebühr innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig (Vorleistungspflicht).
- Zahlt der Kunde nicht spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung, kann der Anbieter den Kunden einmal per E-Mail auf seinen Verzug hingewiesen und es wird eine letzte Zahlungsfrist eingeräumt (nicht verpflichtend für den Anbieter, dies ändert auch nichts am Verzug). Sollte innerhalb dieser Frist nicht gezahlt werden, wird der Vorgang einem Rechtsanwalt übergeben, dessen gesetzliche Gebühren der Kunde zu tragen hat, da diese einen durch den Verzug entstandenen Schaden des Anbieters darstellen.
- Der Kunde trägt die Verantwortung, dass er eine richtige E-Mail-Adresse angibt und sein SPAM-Postfach regelmäßig kontrolliert und beim Anbieter innerhalb von 14 Tagen nach dem letzten Kontakt rückfragt, wo z. B. die Rechnung bleibt.
- Im Rahmen der Live-Seminare kann eine Teilnahme nur dann gewährleistet werden, wenn der Kunde am Veranstaltungstag pünktlich.
- Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher

§ 4 Lieferung, Warenverfügbarkeit

- Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises Sofern für die jeweilige Ware in unserem Online-Shop keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie maximal 30 Tage.
- Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.
- Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung

- Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Anbieter liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land eine Lieferadresse angeben können: Deutschland, Österreich.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

§ 6 Preise, Versandkosten physischer Waren, Vorleistungspflicht

- Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich als Bruttopreis, also inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Hinsichtlich sämtlicher Leistungen des Anbieters besteht, soweit nicht individuell anders schriftlich vereinbart, eine Vorleistungspflicht des Kunden.
- Die entsprechenden Versandkosten physischer Waren werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch
- Hinsichtlich des Versands digitaler Produkte trägt der Kunde die Verantwortung, dass er eine richtige E-Mail-Adresse angibt und sein SPAM-Postfach regelmäßig kontrolliert und beim Anbieter rückfragt, wo sein digitales Produkt bleibt.
- Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu.

§ 7 Verpflegungspauschale

Im Rahmen der Leistungen des Anbieters fällt regelmäßig eine sog. Verpflegungspauschale in Höhe von bis zu 140 EUR pro Seminartag an. Diese ist nicht im Honorar enthalten und ist vor Ort zu entrichten. Vertragspartner ist im Falle der Durchführung der Maßnahme außerhalb der Geschäftsräume des Anbieters das jeweilige Hotel / die jeweilige Einrichtung – im Übrigen der Anbieter. Je nach gebuchter Leistung werden die Details im jeweiligen Angebot näher geregelt.

§ 8 Zahlungsmodalitäten

- Der Kunde kann die Zahlung per PayPal, Vorkasse und auf Rechnung. Bei Zahlung auf Rechnung, ist der Gesamtbetrag innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen. Für Dauervertragsverhältnisse empfehlen wir den Abschluss eines SEPA-Lastschriftmandats.
- Der Kunde kann die in seinem Nutzerkonto gespeicherte Zahlungsart jederzeit ändern.
- Auf explizite Nachfrage des Kunden besteht die Möglichkeit, um eine Ratenzahlungsvereinbarung zu Im Falle des Einverständnisses des Anbieters ist sodann der in Rechnung gestellte Betrag in drei aufeinander folgenden monatlichen Raten zu je 1/3 spätestens zum 01. des Monats zu zahlen. Alternativ kann eine individuelle Zahlungsweise vereinbart werden. Bei Zahlungsverzug wird der Gesamtbetrag sofort fällig.
- Im Falle einer Rücklastschrift insbesondere wegen mangelnder Kontodeckung sind die dadurch entstehenden Bankgebühren vom Kunden zu.
- Wie bereits unter 6) beschrieben besteht eine Vorleistungspflicht hinsichtlich des jeweiligen Honorars.

§ 9 Sachmängelgewährleistung, Garantie

- Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere § 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.
- Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben

§ 10a Widerrufsrecht für Verbraucher

- Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der in 10b aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.
- Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Der Vertrag bei Beratungen, Seminaren und Ausbildungen ist in dem Moment abgeschlossen, in dem Sie die Bestätigung der Buchung Ihrer Beratung/Ihrer Ausbildung/ Ihres Seminars durch uns erhalten. Sie können innerhalb

von 14 Tagen Ihre Buchung kostenfrei widerrufen, wobei zur Wahrung der Frist die Absendung des entsprechenden Formulars, s.u., genügt.

- Bei physischen Produkten beginnt die Widerrufsfrist immer bei Erhalt der Ware durch Sie oder Erhalt bei einer Person, die Sie berechtigt. Ausgeschlossen ist das Widerrufsrecht bei Produkten, die eine feste Versiegelung vorweisen- sobald die Versiegelung beschädigt wurde.
- Bei digitalen Produkten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:
- Wenn ein digitales Produkt (z.B. ein Online-Kurs, ein E-Book, eine Audiodatei) gekauft wird und Sie direkt den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommen, verzichten Sie auf Ihr Ihnen zustehendes Widerspruchsrecht.
- Darauf verweisen wir direkt VOR Abschluss der Bestellung wie folgt:

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie auf Ihr Ihnen zustehendes 14-tägiges Widerrufsrecht verzichten, weil

- Sie direkt Zugriff auf sämtliche Kursinhalte erhalten und/oder
- Sie direkt das E-Book, Workbook downloaden können und/oder
- wir direkt mit der Leistungserbringung (Coaching/ Beratung) beginnen

§ 10b Widerrufsrecht für Verbraucher

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Ihnen steht kein Widerrufsrecht zu, wenn Sie ausdrücklich bei Ihrer Buchung zugestimmt haben, dass bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen werden soll.

Gleiches gilt, wenn Sie Zugang zu einem digitalen Produkt erhalten haben, dessen Inhalte Sie direkt nutzen können.

Damit haben Sie auf Ihr Widerrufsrecht wirksam verzichtet. Wir haben Sie darauf vor Abschluss des Vertrags hingewiesen.

- Fristbeginn bei Online-Produkten/Kursen/Beratungen/Coaching

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem Sie von uns nach erfolgreicher Buchung einer Beratung/ des Kurses eine Bestätigungsmail bekommen.

Für jede einzelne Buchung steht Ihnen jeweils ein eigenes 14-tägiges Widerrufsrecht zu.

- Fristbeginn bei physischen Produkten/Ware

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen hat.

Senden wir die Waren aus einer Bestellung in mehreren Teillieferungen zu, dann beginnt die Frist ab Zugang der letzten Teillieferung zu laufen.

Bei einer Abonnement-Bestellung beginnt die Frist ab Zugang des ersten Produktes.

Für alle abgewickelten Käufe, informieren Sie bitte:

Christine Müller Coaching, vertreten durch die Christine Müller, Im Kreise 3, 29221 Celle, kontakt@werdebusinessheld.de

in einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige

Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei

der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie die Zahlung als Banküberweisung getätigt, übermitteln Sie uns noch einmal Ihre Kontodaten, weil wir auf dem Kontoauszug nur einen Teil Ihrer Kontodaten sehen.

Das Muster für das Widerrufsformular richtet sich nach Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An Christine Müller Coaching, vertreten durch die Christine Müller, Im Kreise 3, 29221 Celle, kontakt@werdebusinessheld.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der folgenden Beratung/Seminar/Ausbildung (*)/ den Kauf des Produktes (*)/ (Beschreibung, damit unzweifelhaft festgestellt werden kann, auf welches Produkt sich der Widerruf bezieht)

- bestellt am (*) / gekauft am (*)
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):

ggf. Kontodaten für die Rückerstattung

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

§ 11 Haftung

- Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

- Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der

- Die Einschränkungen der 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

- Die sich aus 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache

übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

- Besonderer Haftungsausschluss: Der Seminarteilnehmer ist allein für seine Entscheidungen, Maßnahmen und Ergebnisse in seinem Leben Der Anbieter kann unter keinen denkbaren Umständen hierfür verantwortlich/haftbar gemacht werden, wenn der Seminarteilnehmer Entscheidungen, Handlungen oder Arbeitsergebnisse in sein Leben und seine Geschäftsprozesse implementiert, die auf der Seminarteilnahme basieren. Der Anbieter bietet keine professionelle medizinische, psychologische, therapeutische, rechtliche oder finanzielle Beratung an.

- Höhere Gewalt

Kann das Seminar/Training aufgrund höherer Gewalt, insbesondere Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen, und/oder des Verdachts der Durchführung von Anschlägen, Attentaten, Geiselnahmen, Krieg, Unruhe, Bürgerkrieg, Revolution, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Pandemie, Covid-19 nicht durchgeführt werden, ist Christine Müller Coaching nicht zur Durchführung des Seminars verpflichtet.

Christine Müller Coaching übernimmt in diesem Fall keine Haftung für Aufwendung jedweder Art im Zusammenhang mit dem Ticketkauf. Insbesondere werden auch keine Reise- oder Unterbringungskosten erstattet.

§ 12 Datenschutz

- Der Schutz personenbezogener Daten hat für uns höchste Priorität. Wir informieren daher gesondert in unserer Datenschutzerklärung über die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die diesbezüglichen Rechte der Sie bestätigen, unsere Datenschutzerklärung vor Inanspruchnahme unserer Dienste zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein.

- Sie willigen widerruflich in die Kontaktaufnahme durch den Anbieter im Wege von Fernkommunikationsmitteln ein (z.B. E-Mail, SMS, Telefon, Messenger-Dienste, Video-Call). Sollten Sie einer Kontaktaufnahme durch uns widersprechen, müssen Sie uns dafür eine E-Mail zukommen lassen an: chmueller_coaching@icloud.com In Ihrer E-Mail sind sämtliche Kontaktmöglichkeiten von Ihnen zu benennen, über die wir Sie nicht mehr kontaktieren dürfen. Diesbezügliche Unvollständigkeit geht nicht zu unseren Maßgeblich ist der tatsächliche Eingang Ihrer E-Mail bei uns.

- Sie willigen widerruflich in die Speicherung und Verarbeitung sämtlicher von Ihnen beim Anbieter hinterlassenen personenbezogenen Daten (z.B. Bewerbungsformular: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, persönliche Interessen, finanzielle Verhältnisse, Hobbies, Charakterfragen) Sie willigen widerruflich in den Einsatz von Cookies innerhalb der Dienste des Anbieters, in die Auswertung, Speicherung und Zusammenführung Ihres Nutzerverhaltens sowie in die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer beim Anbieter hinterlassenen personenbezogenen Daten und Nutzerprofile zu Marketing- und Werbezwecken an dritte Unternehmen aus Nicht-EU/EWR-Staaten ein. Betreffend eines Widerrufs gilt Absatz 2 und unserer Datenschutzbestimmung.

- Ihre Daten werden vom Anbieter keinesfalls an Dritte zu deren werblicher Nutzung
Der Anbieter verpflichtet sich, im Rahmen der Buchung durch den Kunden und der
Buchungsabwicklung die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten, insbesondere
das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu beachten, um hinreichenden Schutz und Sicherheit
der Kundendaten zu erreichen.

§ 13 Nutzungsrechte

- Der Anbieter hat an allen Bildern, Videos, Texten, Webinaren, Datenbanken, die vom
Anbieter veröffentlicht werden (z.B. auf Facebook oder auf passwortgeschützten
Plattformen), ausschließliche Urheberverwertungsrechte. Jegliche Nutzung dieser Inhalte ist
ohne Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.
- Der Kunde erhält ausschließlich für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches
Nutzungsrecht in Bezug auf die im passwortgeschützten Mitgliederbereich von uns
hinterlegten Inhalte. Dieses Nutzungsrecht dient der Durchführung des individuell mit dem Kunden
geschlossenen Vertrags.
- Der Kunde hat durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen, dass Dritte keinen
Zugriff auf die vom Anbieter zur Verfügung gestellten Inhalte. Eine Weitergabe von Login-
Daten durch den Kunden an Dritte ist verboten.
- Eine Weitergabe an Dritte oder eine Vervielfältigung der vom Anbieter auf unseren
Plattformen hinterlegten Inhalte ist strengstens verboten. Vervielfältigt der Kunde Inhalte
aus dem geschützten Mitgliederbereich und/oder bearbeitet diese und/oder gibt diese an
nicht berechnigte Dritte weiter
und/oder ermöglicht nicht berechtigten Dritten den Zugriff auf unsere Inhalte, gilt eine
angemessene und von uns festzusetzende und im Streitfall vom zuständigen Gericht zu
überprüfende Vertragsstrafe als verwirkt.
- Der Kunde erhält kein Nutzungsrecht in Bezug auf Werbetexte / Anzeigen, die von uns
auf unseren Webseiten oder innerhalb von Foren / Gruppen veröffentlicht
- Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind,
bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich

§ 14 Schlussbestimmungen

- Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter unwiderruflichem Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN- Kaufrechts Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.
- Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung dieser Der Stand der AGB ist am Ende des Dokuments zu finden.
- Ausschließlicher Gerichtsstand ist unwiderruflich Sitz der Niederlassung der Geschäftsführung in

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu finden Sie in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Wir nehmen nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.